

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 01. Juni 2025

Anwesend: 28 stimmberechtigte Mitglieder
Gäste: Piero Grumelli, Gemeindepräsident Oberdorf
Christoph Müller, Gemeinderat Langenbruck
Protokoll: Patricia Zindel

Die Kirchgemeindeversammlung findet um 11 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst, in der Kirche St. Peter statt.

Alle Anwesenden werden vom Präsidenten Michel Degen herzlich willkommen geheissen; speziell begrüsst er die Herren Piero Grumelli, Gemeindepräsident von Oberdorf, und Christoph Müller, Gemeinderat von Langenbruck.

Traktandenliste

Dazu gibt es keine Wortmeldungen, wir halten uns deshalb an die publizierte Traktandenliste:

1. Protokoll der KGV Waldenburg-St. Peter vom 04.12.2024
2. Protokoll der KGV Langenbruck vom 03.11.2024
3. Revisorenbericht und Rechnung 2024 Waldenburg-St. Peter
4. Revisorenbericht und Rechnung 2024 Langenbruck
5. Beschlussfassung zu Rechnungen und Gewinnverteilung
6. Kenntnissnahme der Fonds-Reglemente
7. Auflösung des Hilfs-Fonds
8. Wahl und Beauftragung einer Pfarrwahlkommission
9. Wahl Synode-Mitglied
10. Varia

Michel Degen und Patricia Zindel übernehmen das Stimmenzählen.

Die Anzahl der anwesenden, stimmberechtigten Personen wird gezählt, es sind 28.

1. Protokoll der KGV Waldenburg-St. Peter vom 04.12.2024

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin Manuela Wahl verdankt.

2. Protokoll der KGV Langenbruck vom 03.11.2024

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin Stefanie Lienhard verdankt.

3. Revisorenbericht und Rechnung 2024 Waldenburg-St. Peter

Lukas Alber als finanzverantwortlicher Kirchenpfleger führt durch Bilanz und Rechnung und erläutert einige Abweichungen vom Budget. Der Steuerertrag ist wiederum etwas gesunken, es resultiert aber noch ein kleiner Gewinn.

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwand von Fr. 773'412.44 und einem Ertrag von Fr. 799'174.75, was einen Mehrerlös von Fr. 25'762.31 ergibt.

Die Revisorin Marianne Hartmann verliest den Revisionsbericht und beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Rechnung 2024 zu genehmigen sowie der Kirchenpflege und der Kassierin, Firma Salathe Treuhand, Décharge zu erteilen.

4. Revisorenbericht und Rechnung 2024 Langenbruck

Lukas Alber erläutert Bilanz und Rechnung. Hervorzuheben ist, dass die ehemalige Kirchgemeinde Langenbruck sämtliche noch offenen Darlehen per Ende 2024 zurückzahlen und die 2024 durchgeführte Pfarrhausrenovation ohne Neuverschuldung abschliessen konnte. Beides auch mit der verdankenswert grosszügigen finanziellen Hilfe der Kantonalkirche. Somit konnte die Fusion mit der Kirchgemeinde Waldenburg-St. Peter schuldenfrei erfolgen. Der Steuerertrag liegt etwas über Budget, ist aber im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwand von Fr. 213'320.12 und einem Ertrag von Fr. 232'068.45, woraus ein Mehrerlös von Fr. 18'748.33 resultiert.

Die Revisorin Silvia Kamber verliest den Revisionsbericht und beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Rechnung 2024 zu genehmigen sowie der Kirchenpflege und der Kassierin Alena Müller Décharge zu erteilen. Silvia Kamber hebt die stets sehr gute Zusammenarbeit mit Alena Müller hervor und bedankt sich im Namen des Revisionsteams.

5. Beschlussfassung zu Rechnungen und Gewinnverteilung

Lukas Alber fordert die anwesenden Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger auf, bei den nachfolgenden beiden Abstimmungen in den Ausstand zu treten.

Abstimmung 1:

Die Rechnung 2024 Waldenburg-St. Peter wird einstimmig angenommen (Kirchenpflege im Ausstand), und der Kirchenpflege und der Kassierin wird Décharge erteilt.

Abstimmung 2

Die Rechnung 2024 Langenbruck wird einstimmig angenommen (Kirchenpflege im Ausstand), und der Kirchenpflege und der Kassierin wird Décharge erteilt.

Lukas Alber verdankt die langjährigen Dienste von Alena Müller, die seit März 2007 als Kassierin der Kirchgemeinde Langenbruck amtierte. Sie arbeitete mit mehreren Finanzverantwortlichen und Präsidenten der Kirchenpflege zusammen und war in den letzten 18 Jahren eine wichtige Know-how-Trägerin, deren Wissen und Erfahrung immer wieder «angezapft» werden konnte; sie war stets verständnisvoll, freundlich und hilfsbereit, auch wenn man spätabends oder am Wochenende noch ganz schnell und dringend eine Auskunft brauchte.

Unter grossem Applaus wird ihr ein Blumenstrauss und ein Gutschein überreicht.

Abstimmung 3

Es wird einstimmig beschlossen, den Gewinn aus beiden Rechnungen dem Eigenkapital der ab 01.01.2025 fusionierten Kirchgemeinde Langenbruck-Waldenburg-St. Peter zuzuführen.

6. Kenntnisnahme der Fonds-Reglemente

Durch das Traktandum führt Lukas Alber und gibt einige Erklärungen: In der neuen Kirchenordnung ist festgehalten, dass für alle Fonds ein Reglement vorhanden sein muss, in dem der Verwendungszweck, die Zuständigkeiten bzgl. Verteilung, die Äufnung, die Auflösung sowie die Rechnungsführung und Kontrolle geregelt sind.

Die Kirchenpflege ist aktuell daran, diese Reglemente zu erarbeiten; für folgende 6 Fonds sind die Reglemente schon erstellt:

- Fonds Gemeindereisen
- Personalfonds
- Fonds Gemeindeentwicklung
- Bau- und Orgelfonds
- Orgelfonds St. Peter
- Fonds Sozialprojekte

Diese Fondsreglemente sind auf der Website der Kirchgemeinde publiziert.

7. Auflösung des Hilfs-Fonds

Dieser Fonds wurde seit vielen Jahren weder geäuftet noch wurde etwas entnommen, sein Verwendungszweck ist unklar, ein Reglement existiert nicht. Er wurde vermutlich auf Verlangen eines früheren Pfarrers errichtet. Die Kirchenpflege beantragt der Versammlung, diesen Fonds aufzulösen und die Mittel in das Eigenkapital der Kirchgemeinde zu überführen.

Nach kurzer Diskussion und Klärung einiger Fragen erfolgt die Abstimmung: Es wird einstimmig beschlossen, diesen Fonds aufzulösen und die Fr. 33'653.31 dem Eigenkapital zuzuweisen.

8. Wahl und Beauftragung einer Pfarrwahlkommission

Unser langjähriger Pfarrer Hanspeter Schürch hat per Ende März 2026 gekündigt, und die Kirchenpflege unterbreitet der Versammlung nun den Antrag auf Wiederbesetzung der Pfarrstelle (aktuell 50 %), womit die Einberufung einer Pfarrwahlkommission nötig wird.

Wahl zusätzlicher Mitglieder

Michel Degen erklärt, dass die Kirchenpflege von Amtes wegen in dieser Pfarrwahlkommission ist und dass zur breiteren Abstützung zusätzlich einige Gemeindemitglieder in die Kommission gewählt werden sollen. Es stellen sich folgende Personen zur Wahl:

- Früh Andreas, Waldenburg
- Jenni Ursula, Niederdorf
- Lienhard Dilgo Elias, Langenbruck
- Miesch Verena, Niederdorf
- Pulver Monique, Oberdorf
- Wenger Walter, Langenbruck
- Wildi Sandra, Langenbruck

Abstimmung: Alle werden einstimmig in die Pfarrwahlkommission gewählt.

Auftrag der Pfarrwahlkommission

Michel Degen erläutert folgende 3 Punkte, die die Kirchenpflege formuliert hat:

- Die Stelle soll durch Pfarrwahl, nicht durch Berufung, besetzt werden.
- Der Stellenumfang beträgt 50% - 70%. Die Stelle kann nicht auf mehrere Personen aufgeteilt werden.
- Die neue Pfarrperson soll nach Möglichkeit im Pfarrhaus Waldenburg wohnen.

Nach kurzer Diskussion erfolgt die Abstimmung: Alle 3 Punkte werden einstimmig angenommen und der Pfarrwahlkommission als Auftrag erteilt.

9. Wahl eines Synode-Mitglieds

Unsere Kirchgemeinde hat Anrecht auf 2 Sitze in der Synode. Aktuell haben wir nur einen Synodalen, nämlich Franz M. Degen, der zweite Sitz ist vakant. Für diesen Sitz kandidiert nun Hanspeter Gautschin.

Franz M. Degen hält eine kleine Rede und bringt uns den Kandidaten als vielseitig interessierte, kulturell und kirchlich engagierte Persönlichkeit näher.

Abstimmung: Hanspeter Gautschin wird einstimmig als Synodaler gewählt.

10. Varia

Michel Degen:

Am Mittwoch, 11. Juni, findet die Synode in unserer Kirchgemeinde statt: Beginn um 08:00 Uhr mit einem Gottesdienst in St. Peter, gehalten von Pfr. Torsten Amling, anschliessend ganztägige Sitzung im Gritt.

Im Pfarrhaus Waldenburg ist baumässig seit dem Auszug der Pfarrfamilie Schürch letzten Sommer noch nicht viel gegangen, da Denkmalpflege und Archäologie auch mitreden und sich dadurch immer wieder Verzögerungen ergeben. Es sollte jetzt aber vorwärtsgehen.

Lukas Alber:

Hat vorher bei den Rechnungstraktanden vergessen, dem Revisorenteam zu danken und holt dies jetzt nach, herzlichen Dank für die geleistete Arbeit.

Susanne Leupin:

Die als Bienen- und Schmetterlingsweide geplante Blumenwiese bei der Kirche St. Peter kann demnächst realisiert werden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, so dass die Versammlung um 12:20 Uhr vom Präsidenten Michel Degen mit einem herzlichen Dank an alle Anwesenden geschlossen wird.

Für das Protokoll:

Patricia Zindel, Aktuarin

Langenbruck, den 04.06.2025